

MR Fahrwangen Turnfahrt 2006

Am Samstag-Morgen trafen sich 10 gutgelaunte und erwartungsfrohe Männerriegler auf dem Bahnhof Fahrwangen zur Turnfahrt 2006. Auch Petrus meinte es gut und die Sonne lachte bereits vom Himmel. Mit Bus und Bahn führt die Reise ins Emmental bis Dürrenroth. Nach einer kurzen Kaffeepause wanderte die Turnerschar durch eine grösstenteils unbekannte Gegend. Auf dem Bauernhof der Familie Ryser war der nächste Halt angesagt. Zur Überraschung aller, war dies nicht nur ein Bauernhof im eigentlichen Sinn, sondern man konnte sich auf einer schönen und gepflegten Anlage auch sportlich betätigen. So nahmen die Turner die Gelegenheit wahr, nach einer kurzen Einführung durch Herrn Ryser sich in den Disziplinen Kegeln, Nageln, Sägen, Steinstossen und Plazzgeren zu versuchen. Vor allem das unbekannte Plazzgeren (Emmentaler-National-Sport) wurde ausgiebig getestet und man musste feststellen, dass dies einfacher aussieht als es ist. Trotzdem war es unserem Präsidenten vorenthalten als Erster das Punktemaximum zu erreichen. Als Belohnung erhielt er ein Plazzgen-Kaffee. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen (Steak und Wurst vom Grill mit verschiedenen Salaten) wurde die Männerriegen-Bauern-Olympiade durchgeführt. Bei diesem lustigen Plausch-Wettkampf, bei welchem auch viel gelacht werden durfte, schwang René Wertli obenauf. Zur Belohnung gab's für Alle ein feines Dessert. Anschliessend führte die Wanderung über welliges Gelände nach Neuenegg. Der nächste Fixpunkt war der Bauernhof von Fam. Bieri. Nachdem der Bauernhof am Mittag sehr modern aussah, durfte man nun einen richtig alten Emmentaler-Bauernhof mit Jahrgang 1819 bewundern. Für die Männerriegler war hier die Übernachtung im Stroh reserviert. Zuerst aber genossen alle den wunderschönen Abend, ein ausgezeichnetes und ausgiebiges Nachtessen mit Dessert sowie einige gemütliche Stunden beim Plaudern oder „Hose-abe“. Am Sonntag-Morgen genoss die Turnerschar ein reichhaltiges Buurezmorge, welches keine Wünsche offen liess. Gut gestärkt wanderte die Schar anschliessend weiter nach Affoltern i.E. Als nächster Punkt stand ein Grundkurs im Hornussen auf dem Programm. Voller Erwartungen und mit grosser Vorfreude erreichten die Turner aus dem Seetal den wahrscheinlich einzigen einigermaßen ebenen Platz von Affoltern. Zur grossen Überraschung fast Aller (nur der Organisator und der Präsident waren eingeweiht) war jedoch nicht nur der „Hornusser“-Lehrer auf dem Platz, sondern auch das Schweizer Fernsehen. Die Crew von SF DRS sammelte Filmmaterial für eine Dokumentation über das Emmental mit seinem reichhaltigen Angebot. Hornussen sieht sooo einfach aus. Doch schon bald musste festgestellt werden, dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist. Die Nuss, welche eigentlich möglichst weit geschlagen werden sollte, wurde trotz guten Ansätzen des öfteren nicht getroffen oder rollte einfach ein paar Zentimeter weit. Es war eine sehr lustige und interessante Stunde, in welcher sehr viel gelacht werden konnte und die Fernseheteam wahrscheinlich einiges Material für einen lustigen Ausschnitt zusammen tragen konnte (Ausstrahlung am Donnerstag, 2. November 2006, um 20.55 Uhr auf SF1 - Fensterplatz). Nach einem kleinen Pic-Nic wanderte die fröhliche Turnerschar über die „Lueg“ nach Burgdorf. Anschliessend ging es mit Bahn und Bus zurück nach Fahrwangen. Müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen ging eine wunderschöne Reise zu Ende. Dem Organisator Bruno Kaufmann ein herzliches Dankeschön.